

Nähere Informationen und ausführliches Programm bei **Edmund Garnweidner**, Martin-Luther-Str. 7, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. (08141) 20595, E-mail [edmund.garnweidner@t-online.de](mailto:edmund.garnweidner@t-online.de)

Zur **Gemeinschaftsexkursion** mit der **Regensburger Botanischen Gesellschaft** siehe die Ankündigung im Internet unter <http://www.bbgev.de/>

### Hinweise an die Mitglieder

Schicken Sie bitte alle **Änderungen** bezüglich Name, Adresse und Bankverbindung per E-mail ([bbg@lrz.uni-muenchen.de](mailto:bbg@lrz.uni-muenchen.de)) oder per Post (Menzinger Straße 67, 80638 München) an die Geschäftsadresse.

Wenn Sie mit der **elektronischen** Zusendung des Veranstaltungsprogramms einverstanden sind, teilen Sie uns bitte Ihre E-mail-Adresse mit.

Der normale **Mitgliedsbeitrag** beträgt 25,- €, der ermäßigte 15,- € (Schüler, Auszubildende und Studenten). Den Jahresbeitrag im Bankenzugsverfahren zu erheben, ist für alle Beteiligten am einfachsten. Ein entsprechendes Formular wird auf Wunsch zugesandt oder kann von der BBG-Homepage heruntergeladen werden.

Bitte überweisen Sie im ersten Quartal des laufenden Jahres auf unser Postgirokonto München 10627-808 (BLZ 700 100 80), und geben Sie unbedingt Ihren Absender an. Wenn Sie eine eigene Quittung benötigen, fordern Sie diese bitte auf dem Überweisungsträger an.

### Aufgaben und Ziele der Gesellschaft

Die Bayerische Botanische Gesellschaft ist eine Vereinigung floristisch interessierter Fachleute und Liebhaber. Sie ist gemeinnützig und wird ehrenamtlich geleitet. Die Gesellschaft wurde 1890 mit dem Ziel gegründet, alle in Bay-



ern vorkommenden Pflanzen wissenschaftlich zu erforschen und zu dokumentieren. Gemeinsam mit anderen Institutionen ist die BBG aktiv am Naturschutz beteiligt. Sie vermittelt Bildung und Wissen in Vorträgen und auf botanischen Exkursionen innerhalb und außerhalb Bayerns. Die regelmäßig herausgegebenen „Berichte“ umfassen inzwischen 79 Bände mit Forschungsergebnissen über die Pflanzen- und Pilzwelt Bayerns und angrenzender Gebiete.

### Herbar

Das umfangreiche Herbar der Gesellschaft ist durch vertragliche Regelung Bestandteil des Herbars der Botanischen Staatssammlung München. Genaue Angaben über die Größe der BBG-eigenen Aufsammlungen existieren nicht, jedoch dürften es weit mehr als 200.000 Belege sein.

### Bibliothek

Die vereinseigene Bibliothek umfasst etwa 18.000 Bände. Sie ist als Dauerleihgabe in die Bestände der Botanischen Staatssammlung München und des ehemaligen Instituts für Systematische Botanik der Universität München integriert. Durch Tausch der „Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft“ steht die BBG mit über 250 Partnern in der ganzen Welt in Kontakt.



### Naturschutzgebiete

Seit ihrer Gründung hat sich die Bayerische Botanische Gesellschaft intensiv für den Naturschutz eingesetzt. Seit 1908 hat die Gesellschaft schützenswerte Grundstücke erworben. Das bekannteste ist die 27 Hektar große Garchingener Heide im Norden Münchens, die wegen ihres Reichtums an selten gewordenen und schönen Pflanzen sowie wegen ihrer floren- und kulturgeschichtlichen Bedeutung weit über die Grenzen Bayerns hinaus

bekannt ist. Weitere Schutzgebiete im Besitz der Gesellschaft sind der Lochhauser Sandberg, die Kissinger Bahngruben und die Schaifelewiese am Staffelsee.



*Pulsatilla vulgaris*

### Bayerische Botanische Gesellschaft

#### Welchen Vorteil hat eine Mitgliedschaft bei der BBG?

Mitglieder können an allen Veranstaltungen der Gesellschaft teilnehmen. Im Sommerhalbjahr wird ein attraktives Exkursionsprogramm geboten. Die Vorträge im Winterhalbjahr behandeln unterschiedlichste botanische Aspekte von floristischen Beobachtungen in München über die Alpenflora bis hin zu ökologischen Zusammenhängen tropischer Arten. Pro Jahr erhalten Mitglieder den farbigen Berichtsband mit anregenden Arbeiten, Kurzberichten und Buchbesprechungen. Des Weiteren sind Mitglieder berechtigt, für wissenschaftliche Zwecke das Herbar und die Bibliothek der Gesellschaft zu nutzen. Nicht zuletzt fördern Sie mit Ihrer Mitgliedschaft die Kenntnis und den Schutz der heimischen Flora und Vegetation.

#### Wie werde ich Mitglied?

Jeder kann der BBG beitreten, der botanisch interessiert ist. Antragsformulare zur Mitgliedschaft sind unter der Geschäftsadresse erhältlich oder können von der Homepage heruntergeladen werden. Ein formloser Antrag genügt auch. Eine Kündigung ist jederzeit zum Ende des laufenden Jahres möglich.

Layout: Felix Riegel, München

## Bayerische Botanische Gesellschaft e.V. Vortragsprogramm Winter 2009/2010



*Saussurea stella*



*Clusia* sp.



*Passiflora coccinea*

*Cistanche phelypaea*

## Bayerische Botanische Gesellschaft

**Postanschrift** der Gesellschaft:  
Menzinger Straße 67, 80638 München

**E-mail:** [bbg@lrz.uni-muenchen.de](mailto:bbg@lrz.uni-muenchen.de)

**Homepage:** <http://www.bbgev.de>

Dort viele Informationen zur BBG sowie Hinweise auf andere naturwissenschaftliche Vereine und Institutionen Bayerns und deren Programme.

### Ehrenvorsitzender:

Dr. **Wolfgang Lippert**, Dr. Troll-Str. 12, 82194 Gröbenzell, Tel. (08142) 6865,  
E-mail [lippertwolfgang@web.de](mailto:lippertwolfgang@web.de)

### 1. Vorsitzender:

Prof. Dr. **Jörg Pfadenhauer**, Technische Universität München, Lehrstuhl für Vegetationsökologie, Am Hochanger 6, 85350 Freising, Tel. (08161) 713498, Fax (08161) 714143,  
E-mail [pfadenhauer@wzw.tum.de](mailto:pfadenhauer@wzw.tum.de)

### 2. Vorsitzender:

Dr. **Peter Döbbeler**, Ludwig-Maximilians-Universität München, Systematische Botanik und Mykologie, Menzinger Straße 67, 80638 München, Tel. (089) 17861-267 (257), Fax (089) 172638,  
E-mail [doebbeler@lrz.uni-muenchen.de](mailto:doebbeler@lrz.uni-muenchen.de)

### Schatzmeister:

**Michael Geier**, Am Wacholderrain 23, 97618 Hohenroth, Tel. (09771) 994349, Fax (09771) 2492,  
E-mail [mglanz@internes.de](mailto:mglanz@internes.de)

## Vortragsprogramm

Die Bayerische Botanische Gesellschaft bietet im Winterhalbjahr 2009/2010 die unten aufgeführten Vorträge an. Die Vorträge finden jeweils **dienstags um 19.30 Uhr im Großen Hörsaal der Botanischen Staatsanstalten in München-Nymphenburg, Menzinger Straße 67**, statt. Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich eingeladen.

**17. November 2009**  
Prof. Dr. **Jörg Pfadenhauer** (Freising)  
Aus dem Zentrum Asiens: Flora und Vegetation des russischen Altai



**24. November 2009**  
Dr. **Ludwig Beenken** (Zürich)  
Französisch Guyana, eine Reise in die Tropen der Europäischen Union



**08. Dezember 2009**  
**Michael Geier** (Hohenroth, Rhön)  
UNESCO-Biosphärenreservate — die großen Unbekannten unter den internationalen Schutzgebieten. Eine Einführung am Beispiel des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön



**15. Dezember 2009**  
**Till Hägele** (München)  
Botanische Gärten und Nationalparks Südasiens



**12. Januar 2010**  
**Edmund Garnweidner** (Fürstenfeldbruck)  
Von Graciosa nach Jandía — Landschaft und Flora der östlichen Kanareninseln Lanzarote und Fuerteventura. Vorschau auf die geplante Frühjahrsexkursion 2010



**19. Januar 2010**  
Prof. Dr. **Anton Fischer** (Freising)  
Die Vegetation des Qinling-Gebirges im Zentrum Chinas als Spiegel von Höhenzonierung und Klimadifferenzierung



**02. Februar 2010**

## Mitgliederversammlung nach § 34 der Vereinssatzung

Die ordentliche Mitgliederversammlung, zu der wir Sie hiermit herzlich einladen, findet **um 19.30 Uhr im Großen Hörsaal der Botanischen Staatsanstalten in München-Nymphenburg, Menzinger Straße 67**, statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. **Rechenschaftsbericht** des Vorstandes
2. **Kassenbericht** und **Bericht der Kassenprüfer**
3. **Schutzgebiete** und **floristische Kartierung**
4. **Entlastung** des Vorstandes
5. **Anträge** und **Verschiedenes**

Wir bitten Sie, Anträge zur Mitgliederversammlung bis spätestens 15. Januar 2010 an den zweiten Vorsitzenden zu richten. Im Anschluß an die Mitgliederversammlung bietet sich die Gelegenheit, bei einem kleinen Imbiss und einem Glas Wein zusammen zu sitzen.

**09. Februar 2010**  
Dr. **Bernhard Dickoré** (München)  
Pflanzen vom Dach der Welt — zur Flora Tibets



**23. Februar 2010**  
Prof. Dr. **Günther Heubl** (München)  
Auf den Spuren von David Livingstone: Etosha-Pfanne, Okavango-Delta und Victoriafälle



**02. März 2010**  
Prof. Dr. **Jürke Grau** (München)  
Olivenbaum, Olive und Olivenöl



**16. März 2010**  
**Christoph Hahn**

(Tutzing)  
Jäger, Zuckersüchtige und Leichenfledderer — Betrachtungen zur Ökologie von Pilzen



## Bestimmungsabende

Auch in diesem Winterhalbjahr finden die bewährten Bestimmungsabende in der Botanischen Staatssammlung statt. Hier können eigene Belege (bitte schädlingsfrei) bestimmt oder kritische Gruppen anhand von Herbarbelegen vorgestellt werden.

Da im Frühsommer 2006 mit ersten Arbeiten zu einer neuen „Flora von München“ begonnen wurde, sollen in erster Linie die hierbei gesammelten kritischen Belege geprüft werden; doch ist selbstverständlich auch jegliches andere Material zur Bearbeitung vorgesehen und willkommen. Die Bestimmungsabende sind thematisch ausgerichtet (Reihenfolge nach der 10. Auflage des „Kritischen Rothmalers“).

**Ort:** Botanische Staatsanstalten, Menzinger Straße 67, München-Nymphenburg, jeweils 18.30 Uhr

**Nähere Auskünfte:** Dr. **Franz Schuhwerk**, Botanische Staatssammlung München, Tel. (089) 17861-240, E-Mail [schuhwerk@bsm.mwn.de](mailto:schuhwerk@bsm.mwn.de)

**Vorläufige Termine** (Einzelheiten zum Programm und weitere Termine im Internet unter <http://www.bbgev.de/programm.html>):

19. 11., 03. 12., 17. 12. 2009, 14. 01., 28. 01., 15. 02., 25. 02., 11. 03. 2010

## Exkursion auf die Kanarischen Inseln

Vom 14. bis 27. März 2010 ist eine botanische Exkursion auf die Kanareninseln Fuerteventura und Lanzarote geplant. Flug nach Fuerteventura, Rückflug von Lanzarote, Wanderungen auf beiden Inseln in landschaftlich und botanisch interessanten Gebieten und Ausflug zu den Inseln Lobos und Graciosa. Preis für Flug, alle Busfahrten, Fähren und Übernachtung mit Halbpension voraussichtlich ca. 2000 Euro.